



Kunst- und Kulturförderung gerechter gestalten

für Kulturschaffende und Publikum mit
Behinderung – Was fördernde Organisationen
und Antragsteller:innen wissen sollten

Seit 2021 widmet sich Un-Label im Rahmen des Projekts „United Inclusion“ der Frage, wie Kunst- und Kulturförderung des Bundes, der Länder, Kommunen und privater Stiftungen die Rahmenbedingungen für Kulturschaffende und Publikum mit Behinderung aktiv verbessern kann. Wissensaufbau ist hierfür ein wichtiger Schlüssel. In einer online-Veranstaltungsreihe behandelt United Inclusion wichtige Aspekte. Zielgruppe sind Mitarbeiter:innen der Kunst- und Kulturförderung ebenso wie Antragsteller:innen und sparten-spezifische Interessensvertretungen.

Nehmen Sie teil!

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Mehr Infos und Angaben
zur Barrierefreiheit:
www.un-label.eu



Anmeldung:
www.eventbrite.de

TERMINE

Staatliche Assistenzleistungen für freiberufliche Kulturschaffende mit Behinderung

26.10.22, 15.00 – 16.30 Uhr, online per Zoom

Integrierte Barrierefreiheit (Aesthetics of Access): Was ist damit gemeint und wie kann das aussehen?

3.11.22, 10.00 – 12.00 Uhr, online per Zoom

Website, Infomaterial, Formulare und Beratung: Barrierearme Antragsverfahren in der Kunst- und Kulturförderung

10.11.2022, 10.00 – 12.30 Uhr, online per Zoom

Für die Bedarfe von Kulturschaffenden und Publikum mit Behinderung sensibilisieren und Verbindlichkeit schaffen: Gestaltungsmöglichkeiten für Konzeptionen der Kulturförderung

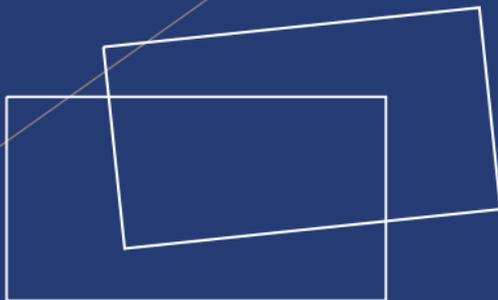
24.11.22, 10.00 – 12.30 Uhr, online per Zoom

In Kooperation mit: British Council im Rahmen des Projekts Europe Beyond Access

Kunst- und Kulturförderung gerecht gestalten für Kulturschaffende und Publikum mit Behinderung: Der Beratungsansatz von United Inclusion

9.12.22, 10.00 – 12.00 Uhr, online per Zoom

In Kooperation mit: Kulturpolitische Gesellschaft



Kontakt: united-inclusion@un-label.eu

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

